

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Fachgebiet Anlagenrecht

3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 11



AMW2-BA-04735/014

AMW2-BO-1825/004

AMW2-BA-04735/012

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: anlagen.bham@noel.gv.at

Fax: 07472/9025-21231 Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn

Gruber Christine

+43 (7472) 9025

Durchwahl

Datum

21276

30.05.2023

Betrifft

Wagner Beteiligungs GesmbH & Co KG, Strengberg, Sägewerk; Änderung der bestehenden Betriebsanlage;

I. Genehmigungsverfahren

II. Überprüfungsverfahren

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung durch

A) öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und

B) durch persönliche Verständigung der Verfahrensparteien

I. Genehmigungsverfahren

Die Wagner Beteiligungs GesmbH & Co KG, vertreten durch Herrn Franz Wagner, hat um Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die **Änderung der Betriebsanlage (Sägewerk) durch die Erweiterung der bestehenden Lagerhalle auf Grst.Nr. 3/2 sowie die Errichtung eines Flugdaches bei der Lagerhalle auf Grst.Nr. 888** im Standort 3314 Strengberg, Steinbruckmühle 1, KG Ottendorf, angesucht.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten beraumt hierüber eine Augenscheinverhandlung für

Mittwoch, den 21. Juni 2023

Treffpunkt: ca. 13:00 Uhr an Ort und Stelle

an.

Im Anschluss an die gewerbebehördliche Verhandlung findet ein Lokalaugenschein gemäß § 54 AVG im Bauverfahren statt.

II. Überprüfungsverfahren

Im Anschluss an diese gewerbebehördliche Verhandlung findet eine Überprüfung des Bescheides der Bezirkshauptmannschaft Amstetten vom 10. Jänner 2019, AMW2-BA-04735/012, hinsichtlich der konsensgemäßen Errichtung und des konsensgemäßen

Betriebes sowie der Erfüllung bzw. Einhaltung des vorgeschriebenen Auflagenpunktes 1 statt.

Sie werden eingeladen als **Beteiligter/Beteiligte** persönlich zur Verhandlung zu kommen oder an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte zu entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Hinweis

Bitte beachten Sie

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbzwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zu uns kommen.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (zB Krankheit, Behinderung, zwingende berufliche Behinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst **Beteiligter/Beteiligte** beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Außer in der Verhandlung können mündliche Einwendungen bis zum Tag vor der mündlichen Verhandlung während der Parteienverkehrszeiten bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten erhoben werden.

In die Projektunterlagen können Sie ebenfalls während der Parteienverkehrszeiten bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten einsehen.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hin-

dergebnisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Aufforderung

Sie werden gemäß § 41 Abs. 2 AVG aufgefordert, bis spätestens vor dem Tag der Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten alle Ihnen bekannten Tatsachen und Beweismittel geltend zu machen, da geplant ist, das Ermittlungsverfahren in der Verhandlung für geschlossen zu erklären. Das Ermittlungsverfahren ist danach auf Antrag nur dann fortzusetzen, wenn eine Partei glaubhaft macht, dass Tatsachen oder Beweismittel ohne ihr Verschulden nicht geltend gemacht werden konnten und allein oder in Verbindung mit dem sonstigen Ergebnis des Ermittlungsverfahrens voraussichtlich einen im Hauptinhalt des Spruches anders lautenden Bescheid herbeiführen würden.

Rechtsgrundlagen

§ 356 der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994

§ 338 der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994

§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

§ 54 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

Hinweis:

Auf die aktuellen Sicherheits- und Hygienebestimmungen zum Verhandlungszeitpunkt wird hingewiesen.

Ergeht an:

2. Marktgemeinde Strengberg, z. H. des Bürgermeisters, Markt 10, 3314 Strengberg mit dem Ersuchen

- **je eine Anberaumung (Verhandlungsverständigung) an den Amtstafeln anzuschlagen und die Projektunterlagen (falls angeschlossen) zur Einsicht bereitzuhalten,**

- **an der Verhandlung teilzunehmen und vor deren Beginn dem Verhandlungsleiter die Nachweise über den ordnungsgemäßen Anschlag der Anberaumung (Verhandlungsverständigung) an den Amtstafeln, versehen mit dem Anschlags- und Abnahmevermerk, sowie die Projektunterlagen zu übergeben.**

-
1. Wagner Beteiligungs GesmbH & Co KG, z.H. Herrn Franz Wagner, Steinbruckmühle 1, 3314 Strengberg mit dem Ersuchen, die erforderlichen Auskunftspersonen (zB Projektanten bzw. Planverfasser) zur Verhandlung beizuziehen. Weiters wird ersucht, die Projektunterlagen (ausgenommen Pläne) in digitaler Form zur Verhandlung mitzunehmen.
 3. Arbeitsinspektorat NÖ Wald- und Mostviertel, Daniel-Gran-Straße 10, 3100 St. Pölten
 4. Gebietsbauamt St. Pölten, Am Bischofteich 1, 3100 St. Pölten

mit dem Ersuchen um Entsendung eines Amtssachverständigen für Bautechnik und Maschinenbautechnik (Terminvereinbarung mit Ing. DI (FH) Blochberger und Ing. Mandl)

5. Herr Ing. Walter Veigl, Ottendorf 3/1, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
6. Frau Maria Schachner, Ottendorf 5/1, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
7. Herr Richard Schachner, Ottendorf 5/1, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
8. Frau Antonia Weindl, Ottendorf 2/2, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
9. Herr Erich Weindl, Ottendorf 2/2, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
10. Frau Susanne Grünling, Plappach 6/2, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
11. Frau Monika Reiter, Plappach 6/1, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
12. Herr Wolfgang Reiter, sen., Plappach 6/1, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
13. Herr Wolfgang Reiter, jun., Plappach 6/2, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
14. Herr Josef Hahn, Plappach 3/2, 3314 Strengberg
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
15. Abt. Wasserrecht und Schifffahrt (WA1 - ÖWG) Amt der NÖ Landesregierung,,
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
16. Straßenmeisterei Haag, Steyrer Straße 50, 3350 Haag
als Nachbar bzw. Grundeigentümer
17. Land NÖ, NÖ Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4), Landhausplatz 1, 3109 St.
Pölten
als Nachbar bzw. Grundeigentümer

Die Bezirkshauptfrau

Mag. G e r e r s d o r f e r